

Protokoll der Vorstandssitzung vom 01. September 2022 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Ort: Landgasthof Goldener Hahn, Am Dorfplatz 1, 24641 Stuenborn

Teilnehmerliste

Nachname	Vorname	Institution	
private			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	anwesend
Brendel	Manuela	Verdi	anwesend
Furken	Svenja	IG Tunneltal	entschuldigt
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	anwesend
Gerth	Bernd	Privat	anwesend
Haderup	Thorsten	Privat	anwesend
Huss	Siegfried	Privat	entschuldigt
Leiber-Ohl	Dr. Gabriele	Privat	anwesend
Köber	Torsten	Heimatverein Großhansdorf	anwesend
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	anwesend
Staack	Wolf	Naturschutz Tangstedt	anwesend
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	anwesend
		Anzahl WiSo-Partner	10
öffentliche			
Ansén	Horst	Gemeinde Ammersbek	nicht anwesend
Brunkhorst	Joachim	Kreis Segeberg	anwesend
Dorow	Fabian	Stadt Ahrensburg	entschuldigt
Dwenger	Bernhard	Amt Itzstedt	entschuldigt
Gundlach	Bernd	Amt Bargteheide-Land	anwesend
Hellmann	Nancy	Henstedt-Ulzburg	entschuldigt
Voß	Janhinnerk	Gemeinde Großhansdorf	entschuldigt
Zarin	Sarah	Stadt Bargteheide	anwesend
Siemer	Norbert	Kreis Stormarn	anwesend
Schreiber	Uwe	Gemeinde Tangstedt	anwesend
Schütt	Hans-Hermann	Amt Kisdorf	anwesend
		Anzahl öffentliche Partner	6
LLUR			
Strunk	Axel	LLUR Lübeck	anwesend
Regionalmanagement			
Kuhn	Dieter	AgendaRegio	anwesend
Hansen	Lisa	AgendaRegio	anwesend
Gäste			
Gudladt	Ralph	Amt Kisdorf	anwesend
Nawratil	Reinhold	Stadt Norderstedt	anwesend

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 02. Juni 2022
3. Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget
 - *Änderungsantrag P111 Stadt Bargteheide – Barrierefreiheit Kleines Theater Bargteheide*
 - *Änderungsantrag P113 Förderung der Personalkosten des inklusiven Quartiersmanagements am Bornberg (BornInk) als Anschubfinanzierung*
4. Beschluss über die Aufnahme neuer Mittel 2022
5. Beauftragung des geschäftsführenden Vorstandes mit der Entscheidung über eine mögliche Vertragsverlängerung des Regionalmanagement bis zum 31.03.2023
6. Beschluss über die Verschiebung neuer Mittel von 19.2 in 19.4
7. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 3)

Herr Gundlach eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Da zu diesem Zeitpunkt 16 Vorstandsmitglieder anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Gundlach bittet den Vorstand darum, die Punkte 4 „**Beschluss über die Aufnahme neuer Mittel 2022**“ und 6 „**Beschluss über die Verschiebung neuer Mittel von 19.2 in 19.4**“ in die Tagesordnung mit aufzunehmen. Die Tagesordnungspunkte werden einstimmig in die Tagesordnung ergänzt. Zudem wurde der Änderungsantrag „**P112 Gemeinde Elmenhorst – Elektromobilität für die Freiwillige Feuerwehr und soziale Zwecke in der Gemeinde Elmenhorst**“ zunächst zurückgestellt, da die Antragsteller noch weitere Informationen aus einzuholenden Angeboten benötigen. Es liegen somit zwei Änderungsanträge für die Sitzung vor.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 02. Juni 2022 (Folie 3)

Das Protokoll vom 02. Juni 2022 wird in seiner vorliegenden Fassung durch die Vorstandsmitglieder ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget

Änderungsantrag P111 Stadt Bargteheide – Barrierefreiheit Kleines Theater Bargteheide (Folien 5-8)

Frau Hansen erläutert, dass es sich bei dem Änderungsantrag um eine Änderung des Projektträgers handelt. Bislang war die Stadt Bargteheide als Projektträger benannt. Da für das Projekt ebenfalls ein Förderantrag beim Fonds für Barrierefreiheit SH gestellt wurde und dort der Verein des Kleinen Theaters Bargteheide der Antragsteller ist, wurde in Rücksprache mit dem Barrierefreiheitsfonds und dem LLUR beschlossen, dass für beide Förderanträge der Projektträger identisch sein muss. Die Stadt Bargteheide zieht daher den vorliegenden Finanzierungsantrag vom 30.04.2022 zurück und der Verein Kleines Theater Bargteheide e.V. beantragt mit neuen Antragsunterlagen das Projekt. Um die Zweckbindungsfrist und den Zuwendungszeck zu sichern, wurde der bestehende Treuhandvertrag zwischen der Stadt



Bargteheide und dem Kleinen Theater Bargteheide erweitert. An der Bepunktung des Projektes und an der Gesamtfördersumme ändert sich nichts, jedoch muss die Kofinanzierung ebenfalls beschlossen werden, da es sich nicht mehr um einen öffentlichen Träger handelt.

Der Verein Kleines Theater Bargteheide e. V. beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 80.000,00 € (gedeckt lt. IES), 10 % Kofinanzierungsmitteln des Landes (10.000,00 €) und 10 % Kofinanzierungsmitteln der LAG AktivRegion Alsterland (10.000,00 €) zur Durchführung des Projekts „Barrierefreiheit Kleines Theater Bargteheide“.

Zur Beratung und Beschlussfassung verlassen Sarah Zarin (Stadt Bargteheide), Norbert Siemer (Kreis Stormarn und Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Bargteheide) und Dr. Gabriele Leiber-Ohl (Ehefrau vom Vorstandsmitglied des Vereins Kleines Theater) aus Befangenheit die Sitzung. Es gibt keine weitere Aussprache.

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt P111 mit 20 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 9	Öffentliche Partner 4	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9 von 13 entspricht 69,3 %		13	0	0

Änderungsantrag P113 Förderung der Personalkosten des inklusiven Quartiersmanagements am Bornberg (Bornlnk) als Anschubfinanzierung (Folien 9-11)

Frau Hansen erläutert, dass sich bei dem Projekt P113 ebenfalls der Projektträger ändert. Nach Prüfung des LLUR ist das Diakonie-Hilfswerk und die Stormarner Wege als Sondervermögen der Nordkirche keine juristische Person des öffentlichen Rechts. Damit fällt die Diakonie/ Stormarner Wege nicht unter die möglichen Zuwendungsempfänger der LEADER-Richtlinie. Aufgrund dessen muss die Nordkirche als Körperschaft des öffentlichen Rechts als übergeordneter Träger den Antrag zur Förderung der Personalkosten des inklusiven Quartiersmanagements stellen. Die Nordkirche fällt gemäß der Integrierten Entwicklungsstrategie der LAG AktivRegion Alsterland in die Kategorie der öffentlichen Träger. Nach weiterer juristischer Prüfung durch das LLUR kann die Nordkirche als juristische Person nicht als gemeinnützig eingestuft werden. Die AktivRegion Alsterland sieht für Kirchen und gemeinnützige Organisationen unterschiedliche Fördersätze vor. Die Nordkirche kann somit statt der 70% für gemeinnützige Vereine lediglich eine 55%ige Förderung erhalten. Weiter haben sich die Gesamtkosten des Projektes reduziert auf 125.030,00 €, die Fördersumme beträgt somit bei einer 55% Förderung 68.767,00 €. Die Bepunktung des Projektes mit dem Beschluss des Vorstands vom 02.06.2022 bleibt unverändert.



Die Nordkirche beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 68.767,00 € (55%) zur Durchführung des Projekts „Förderung der Personalkosten des inklusiven Quartiersmanagements am Bornberg (BornInk) als Anschubfinanzierung“.

Es gibt keine Befangenheit bei den Vorstandsmitgliedern und dem Regionalmanagement. Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand bewertet das Projekt P113 mit 19 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 16 entspricht 62,5 %		16	0	0

Zu TOP 4: Beschluss über die Aufnahme neuer Mittel 2022 (Folien 14-15)

Herr Kuhn erläutert, dass für die jetzige Förderperiode im letzten Jahr weitere EU-Fördermittel in Höhe von insgesamt 4,2 Mio. € für alle AktivRegionen zur Verfügung gestellt wurden. Der Anteil von 129.000 € für die AktivRegion Alsterland ist bereits im Budget eingeplant. Die 4,2 Mio. € wurden nun um weitere 44.000 € aufgestockt, der errechnete Anteil für die AktivRegion Alsterland beträgt 1.375,41 €. Die LAG muss einer Aufnahme der neuen Mittel zustimmen.

Beschlussfassung durch den Vorstand:

Der Vorstand stimmt der Aufnahme neuer Mittel in Höhe von 1.375,41 € zum 31.08.2022 zu.

Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 16 entspricht 62,5 %		16	0	0



Zu TOP 5: Beauftragung des geschäftsführenden Vorstandes mit der Entscheidung über eine mögliche Vertragsverlängerung des Regionalmanagement bis zum 31.03.2023 (Folien 16-17)

Die LAG AktivRegion Alsterland hat am 05. Mai 2022 mit AgendaRegio GmbH eine Verlängerung des Dienstleistungsauftrags bis zum 31.12.2022 geschlossen. Das Honorar für das RM wird mit Fördermitteln der EU bei einer Förderquote von 56% bezuschusst. Nach derzeitigem Sachstand beginnt die neue Förderperiode nach Anerkennung der Strategien und Genehmigung des Nationalen Strategieplans wahrscheinlich zum 01. April 2023. Das Ministerium rät daher zu einer Verlängerung des alten Regionalmanagements bis zum 31. März 2023. Die Leistungen des RM werden für Projektberatungen, Gremiensitzungen und der Gestaltung des Übergangs in die neue Förderperiode in vollem Umfang benötigt.

Beschlussvorlage

Der Vorstand stimmt der Beauftragung des geschäftsführenden Vorstandes mit der Entscheidung über eine mögliche Vertragsverlängerung des Regionalmanagement bis zum 31.03.2023 zu. Berücksichtigt werden dabei die Personal- und Betriebskosten, nicht die Sensibilisierungskosten.

Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Das Regionalmanagement nahm aufgrund von Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und verließ den Raum.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
10 von 16 entspricht 62,5 %		16	0	0

Zu TOP 6: Beschluss über die Verschiebung neuer Mittel von 19.2 in 19.4 (Folien 18-19)

Die zur Förderung des RM von der LAG bereitgestellten EU-Fördermittel (19.4) für Personal- und Betrieb sind im Dezember 2022 verbraucht. Es ist daher eine Umschichtung von Projekt-Fördermitteln (19.2) in Fördermittel für das Regionalmanagement (19.4) für den Zeitraum Januar bis März 2023 in Höhe von 14.700,00 € notwendig.

Die restlichen Fördermittel für Projekte (19.2) reduzieren sich dadurch. Eine Verringerung der Förderbeträge für die bereits vorliegenden Projekte gibt es durch die Umschichtung nicht.

Beschlussvorlage:

Der Vorstand stimmt der Verschiebung der neuen Mittel von 19.2 in 19.4 in Höhe von 14.700,00 € zu.

Beschluss durch den Vorstand

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Das Regionalmanagement nahm aufgrund von Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und verließ den Raum.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 6	dafür	dagegen	Stimmhaltung
10 von 16 entspricht 62,5 %		16	0	0

Anmerkung: Die TOP 5 und 6 wurden in umgekehrter Reihenfolge beraten, da der Vorstand zunächst die Mittel für das RM bereitstellen wollte, um dann den Auftrag an Agenda Regio zu verlängern.

Zu TOP 7: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Mitteilungen und Berichte des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle werden auf der anschließenden Mitgliederversammlung vorgetragen.

Zu TOP 8: Verschiedenes (Folie 21)

Herr Kuhn berichtet über die geplante gemeinsame Alsterland Exkursion in die AktivRegion Eckernförder Bucht am 09. September 2022 und stellt kurz die Programmpunkte vor. Es haben sich 24 Personen zur Exkursion angemeldet, damit ist die Kapazität bis auf 2 Plätze ausgelastet.

Frau Hansen stellt kurz die geplante Road-Show von Tourismus Stormarn vor. Die Veranstaltung wird in Jersbek gemeinsam mit den Mitgliedern von Tourismus Stormarn und der AktivRegion Holsteins Herz stattfinden. Inhalt der Veranstaltung ist die Vorstellung und Diskussion des Tourismuskonzepts im Kreisgebiet. Insbesondere sollen touristisch relevante Projekte aus den Regionen identifiziert und mögliche Kooperationspartner und Unterstützer gefunden werden. Nähere Informationen und eine Einladung zur Veranstaltung sind den Mitgliedern der AktivRegion bereits per E-Mail zugegangen.

Termine 2022

- Exkursion Freitag, 09. September 2022, 08.15 Uhr - in HU
- Road-Show Tourismus Stormarn: Mittwoch, 14. September 2022, 17-19 Uhr - in Jersbek
- ZAK: Donnerstag, 17:00 Uhr am 20. Oktober 2022 - Ort folgt
- Beiratssitzung: Dienstag, 22. November 2022, 14.00 Uhr – Ort folgt
- Vorstandssitzung: Donnerstag, 01. Dezember 2022, 17.00 Uhr –
im Kleinen Theater Bargteheide

Herr Gundlach beendet die Vorstandssitzung um 18:00 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme.

Bernd Gundlach
1. Vorsitzender AktivRegion Alsterland

gez. Dr. Dieter Kuhn, Lisa Hansen
für das Protokoll